

gemein breit und mit Hereinziehung mancher abseits liegender Dinge die von Quentin aufgefundene *Vita Severini Burdegalensis* des Venantius Fortunatus und ihr Verhältnis zu der Erzählung Gregors von Tours, indem er besonders eingehend die Abweichungen beider erörtert; da der Band trotz der Titelangabe erst 1911 erschienen ist, so hat er auch noch meinen Aufsatz (vgl. Krusch, N. A. XXXV, 272 f.) berücksichtigt und durchweg freundlich. Der Text Quentins ist S. 112—115 wiederholt. Gleich Krusch und mir bestreitet Callen, dass Fortunats Angabe, Severin sei Bischof von Trier gewesen, sich mit der Herleitung 'de partibus Orientis' bei Gregor in Einklang bringen lasse und dass er in die Trierer Bischofsreihe eingefügt werden könne; doch sucht er die Angabe Gregors als glaubwürdig zu erweisen durch Ausführungen über die Beziehungen von Bordeaux zum Orient, den Aufenthalt von Syrern, den Namen des ersten Bischofs Orientalis u. s. w., nur dass dabei der ganze, recht legendenhafte Charakter der Erzählung Gregors und die auffallende Uebereinstimmung mit einem anderen Severin, dem von Norikum (vgl. Krusch a. a. O. S. 273), nicht genügend beachtet werden. Callen und mit ihm C. Jullian (S. 117 ff.) äussern Zweifel, ob die *Vita* in der vorliegenden Gestalt wirklich von Fortunatus her stammt und nicht nur eine Ableitung darstellt, geben aber dafür keine Gründe von Belang. Im einzelnen liessen sich auch sonst manche Ausführungen beanstanden. Ich möchte aber nur noch einen schwarzen Verdacht des Verfassers beseitigen: Er wittert bei mir seltsam genug die Absicht, den Bericht Fortunats über Severin von Bordeaux auf den gleichnamigen Kölner Bischof zu übertragen (S. 312), während ein beträchtlicher Teil meines Aufsatzes und auch von Callen selbst (eb. Anm. 2) angeführte Worte ausdrücklich das Gegenteil bekunden und ausführlich darlegen, dass man im Mittelalter eine solche Uebertragung und Verquickung zu Unrecht vorgenommen hat. Ich kann so die ergötzliche Frage des Verfassers, ob ich 'quelque arrière-pensée d'annexion allemande' habe, mit gutem Gewissen verneinen.

W. L.

37. In den *Études des pères de la compagnie de Jésus* CXXVI (1911), 787—804 veröffentlicht Pierre d'Hérouville einen Aufsatz über die klassische Bildung Gregors von Tours.

E. M.